

Presseaussendung 18. Oktober 2012

GÖD Salzburg verlangt Ausgleich für unüberlegte Nulllohnrunde im Jahre 2010 für die Landesbediensteten, die Landeskliniken und den Baudienst Salzburg.

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg konnte im Jahre 2010 verhindern, dass unüberlegte unzumutbare Belastungen auf die Landeskliniken, den öffentlichen Baudienstes und das Verwaltungspersonal des Landesdienstes Salzburg niederprasselten.

Die Ergebnisse der Verhandlungen damals brachten jedoch im Vergleich zu den übrigen öffentlich Bediensteten einen Nachteil im Jahr 2010, dies ist jetzt auszugleichen, betont Hans Siller, Vorsitzender der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg.

Es müssen endlich Verhandlungen durch die Landeshauptfrau geführt werden. Schöne Sonntagsreden sind dafür zu wenig.

Analoges gilt für die Pensionisten im Bundes- und Landesdienst. Es haben alle einen Anspruch auf eine Pensionsanpassung zur Lebensstandardsicherung.

Rückfragen:

Hans Siller, Vorsitzender der GÖD Salzburg
Kaigasse 23, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/842272-2519